

Wie lieblich ist der Maien

Martin Brehm 1604
Stimmung: C6 linear

Johann Steuerlein 1575
Ukulelensatz: Reinhard Zöllner 2016

A G C G C G D G **A1**

1. Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt. Des
2. Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein. Die

6 G C G C G D G **B**

sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht. Die
Blüt zur Frucht vermehre, laß sie erspriesslich sein. Es

10 G D Em Bm **A**

Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner Weid, die
steht in deinen Händen, dein Macht und Güte ist groß, drum

14 G C G C G D G

Vöglein hört man singen, die loben Gott mit Freud.
wollst du von uns wenden Mehltau, Frost, Reif und Schloß'.